

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

Durchwahl

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

15.08.2016

Jugendliche aktiv beim Übergang von Schule zu Beruf begleiten

„Unser Ziel ist, dass kein Talent verloren geht“, erklärte Staatsminister Dulig aus Anlass der Berichterstattung zum Abbruch von Ausbildungsverträgen in der Leipziger Volkszeitung vom 15.08.2016.

Eine abgeschlossene Berufsausbildung bildet eine wichtige Grundlage für den erfolgreichen Start ins Arbeitsleben und für den weiteren Berufsweg. Gut ausgebildete Fachkräfte werden von der sächsischen Wirtschaft gesucht. Mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung verringert sich das Risiko künftiger Arbeitslosigkeit erheblich. Deshalb müssen wir alles daran setzen, dass jeder Jugendliche, der eine Berufsausbildung machen möchte, einen passenden Ausbildungsplatz findet und die Ausbildung auch erfolgreich abschließt. Wir haben heute eine Situation, in der der Ausbildungsmarkt vielfältige berufliche Möglichkeiten bereithält und die Auswahl nicht immer leicht ist. So stellt immer wieder die Frage, was passt zu mir und bin ich den Anforderungen gewachsen?

Das gilt besonders für die jungen Menschen, die unter schwierigen Bedingungen ins Berufsleben starten. Immer noch müssen Jugendliche und junge Erwachsene an den Übergängen von Schule, Ausbildung und Beruf Erfahrungen des Scheiterns machen oder gehen im so genannten „Übergangssystem“ verloren. Besonders benachteiligte junge Menschen sind davon betroffen. Dabei unterscheiden sich die oft komplexen Problemlagen individuell erheblich. Bei den vorhandenen Unterstützungsangeboten kommt es deshalb zu vielen Schnittstellen zwischen den jeweils zuständigen Institutionen, die mit Reibungsverlusten einhergehen können.

„Speziell für die berufliche Eingliederung von benachteiligten jungen Menschen gilt es, die vielfältigen Möglichkeiten der Arbeitsagenturen, der Trägern der Jugendhilfe und der Jobcenter noch besser zu verzahnen, damit sie passgenaue und gebündelte Angebote „aus einer Hand“

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

erhalten", so Minister Dulig. „Dabei müssen auch die jeweiligen lokalen Gegebenheiten berücksichtigt werden. Wichtig ist, dass die Jugendlichen aktiv angesprochen werden und bei Bedarf die Familie frühzeitig miteinbezogen wird.